

VKB-Bank Gmunden: Nicht ohne meinen Notar!

Experten-Tipps rund um die Themen Erben und Vererben gab es bei einer Veranstaltung der VKB-Bank Gmunden am 28. Oktober. Das Interesse am Experten-Vortrag mit dem Öffentlichen Notar Dr. Ernst Wittmann war groß, denn der Veranstaltungssaal der VKB-Bank Gmunden war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Direktor der VKB-Bank Gmunden Wolfgang Plasser betonte in seinen Eröffnungsworten, dass sich die VKB-Bank bewusst mit diesem Tabuthema in Form einer Kunden-Veranstaltung auseinandersetzt. Gerade für diese sensible Thematik brauche man kompetente Partner, und die gibt es – in Form von Notaren. Alle Gmündner Notare waren beim Veranstaltungsabend der VKB-Bank anwesend und freuten sich über den Themenabend, an dem viele offene Fragen zum „Erben und Vererben“ behandelt werden konnten.

Die VKB-Bank Gmunden und die Gmündner Notare verbindet die Eigenschaft, Verantwortung für die nächste Generation zu tragen. Als finanzieller Partner steht die VKB-Bank ihren Kunden mit ihrer Unabhängigkeit und ihrer Kapitalstärke zur Seite. Durch den freien Handlungsspielraum und die höchste Sicherheit sind die Kunden der VKB-Bank immer bestens beraten.

Die launige Moderation des Abends übernahm Max Mayerhofer. Der Wirtschaftskabarettist lieferte mit seinem treffsicheren Humor den Beweis dafür, wie Berührungssängste mit dem Erbrecht abgebaut werden können. Worin unterscheidet sich die Vermögensübertragung zu Lebzeiten von jener im Todesfall? Bringt ein notarielles Testament Vorteile? Welche Absicherung ist für Lebensgemeinschaften notwendig? Der Info-Abend der VKB-Bank bot Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Notar Dr. Wittmann gab wertvolle Tipps und informierte auch über die Änderungen, die sich im Zuge der Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer ergeben haben. Im Anschluss konnten in einer Fragerunde noch viele wichtige Detailfragen zum Thema geklärt werden. Eines stand am Ende des Vortrages fest: Das Erben sollte man auf keinen Fall dem Zufall überlassen, denn die gesetzlichen Lösungen stimmen in den seltensten Fällen mit den Wünschen der Erblasser und Erben überein.

Bei der VKB-Veranstaltung in Gmunden gesehen: Prokurist Wolfgang Meingast (Geschäftsführer Pressverein Salzkammergut), der ehemalige STRABAG-Generaldirektor Ing. Ernst Nussbaumer mit Gattin, KR Dr. Gustav Oberwallner mit Gattin, Galeristin Gunde Lössl mit Begleitung (Galerie 422), DI Hubert Judmayr, Dr. Elisabeth Schwarz, Präsident Lions Dir. August Mayer mit Gattin, Substitut Mag. Harald Kainz v. Notar Dr. Heinz Lumerding, Notar Dr. Gerhard Weinberger, Substitut Mag. Gerald Enzmann sowie Notar Dr. Heinz Lumerding.



Bildtext: (v.li.) Notar Dr. Ernst Wittmann, Substitut Mag. Harald Kainz v. Notar Dr. Heinz Lumerding, Notar Dr. Gerhard Weinberger, Substitut Mag. Gerald Enzmann, der Gmundner VKB-Direktor Wolfgang Plasser, Notar Dr. Heinz Lumerding. / Foto: vkb-bank / Abdruck honorarfrei